

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/essen/Die-beste-Regatta-der-Saison-id3169192.html>

Rudern

Die beste Regatta der Saison

Essen, 28.06.2010, Dietmar Mauer



Gold-Jungs in blauen Trikots: Der Junior-B-Achter der Startgemeinschaft Essener Ruder-Regattaverein/RRUGm Mülheim. Im Boot saßen Leon Siegel, Markus Geller, Leonard Schmitz, Marcel Mertens, Philipp Uebachs, Bastian Sievers, Leonard Stellberg, Henrik Stoepel und Steuermann Gero Brauksiepe. Foto: Detlev Seyb

Essen. Strahlender Sonnenschein über dem Baldeneysee. Eine gut gefüllte Zuschauertribüne. Tolle Leistungen auf der Regattastrecke. Da wundert es nicht, dass die Bilanz des Essener Ruder-Regattaverein (ERRV), Ausrichter der Deutschen Jugendmeisterschaften, äußerst positiv ausfällt.

Bestätigung erfahren die Essener einen Tag nach der Veranstaltung zuhause. „Wir werden heute mit Lob überschüttet. Die Vereine schreiben uns, dass wir einen guten Job gemacht haben“, sagt Boris Orłowski, ERRV-Leistungssportkoordinator. Von der Bootslagerung, über die Unterkunft bis zur Verpflegung verteilen die Teilnehmer Bestnoten. Und auch der Deutsche Ruderverband (DRV) war mehr als nur angetan. „Am Sonntagmorgen, vor den Finals, wurde Regatta-Leiter Georg Romhanyi von DRV-Offiziellen ins Regattahaus gebeten, wo sie ihm mitteilten, dass es die bestorganisierte Regatta der Saison sei“, berichtet Boris Orłowski stolz.

Auch die sportliche Bilanz der Essener Jugend- und Junioren-Ruderer fällt aus Sicht des Leistungssportkoordinators durchweg positiv aus. Die Arbeit des Bundesstützpunktes Nachwuchs trägt reichlich Früchte. Bei den 15-/16-Jährigen sorgte der ERRV mit dem Titelgewinn im Junioren-Vierer ohne Steuermann B in der Besetzung Marcel Mertens, Leonard Schmitz, Leonard Stellberg und Henrik Stoepel für einen echten Paukenschlag. Und die vier setzten zusammen mit Leon Siegel, Markus Geller, Philipp Uebachs, Bastian Sievers und Steuermann Gero Brauksiepe mit dem Sieg im Achter noch einen unüberhörbaren Schlussakkord. „Das ist schon ein unheimliches Aushängeschild“, freut sich Boris Orłowski.

„Fette Beute“ – so Boris Orłowski – machten die Essener aber auch im U19- und U23-Bereich, wo jeweils fünf Ruderer oder Ruderinnen zum Kader für die jeweilige WM gehören. Im U19-Bereich sind dies Steuerfrau Amelie Reichwald, Matthias Hardtmann, Fabienne Knoke (alle Kettwiger RG) sowie Dominik Drücke und Timo Piontek (beide TV Kupferdreh).

Im U23-Bereich lauten die Namen Ronja Schütte, Cathrin Crämer, Nadina Passmann (alle Essen-Werdener RC), Mareike Adams (Etuf) und Steuerfrau Schiwa Omidi (Ruderklub am Baldeneysee). „Rechnet man nun noch die beiden Eliteruderer Anna-Maria Kipphardt und Daniel Wisgott hinzu, haben wir insgesamt zwölf Bundeskaderruderer“, rechnet Boris Orłowski vor.

Für das Jahr 2012 hat sich Essen bereits wieder für die Ausrichtung der Jugend-Meisterschaften beworben. Und die Chancen stehen nach den vier tollen Tagen im Juni 2010 offenbar nicht schlecht.